

| Unterrichtsvorhaben  | Themen | Inhaltliche Schwerpunkte   | Schwerpunktkompetenzen<br>Die Schülerinnen und Schüler...   | Methoden/ sonstige Ergänzungen  | Schulbuch   | Zeitbedarf        |
|--|--------|--|---|---|---|-------------------|
| <p><b>Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in der Schule</b></p> |        | <p>Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)</p> <p>Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)</p> <p>Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)</p> <p>Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</p> | <p>...beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),</p> <p>...identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</p> <p>...analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</p> <p>...stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),</p> <p>...ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),</p> <p>...vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).</p> | <p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulieren von Regeln</li> <li>• Partnerinterview</li> <li>• Erstellen von Präsentationen mithilfe des Computers</li> </ul> <p>Weitere Bezüge zu IF 4 möglich, z.B. Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup</p> <p>Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</p> | <p><i>Kapitel 1</i><br/><b>Meine Klasse und ich</b> – Wie gehen wir fair miteinander um?<br/>S.14-31</p> <p><i>Kapitel 2</i><br/><b>Leben in der Schulgemeinschaft</b> – Warum ist aktives Mitmachen wichtig?<br/>S.32-51</p> | <p>ca. 8 Std.</p> |

Sekundarstufe I – **Jahrgangsstufen 5/6**

|  |  |   |   |  |  |                    |
|--|--|---|---|--|--|--------------------|
| <p><b>Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter</b></p> |  | <p>wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p> <p>Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)</p> <p>Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)</p> <p>Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)</p> | <p>...beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),</p> <p>...beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),</p> <p>...benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),</p> <p>...identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</p> <p>...stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),</p> <p>...beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),</p> <p>...treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).</p> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen laut Medienkompetenzrahmen NRW:</b></p> <p>...vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (MKR 2.3)</p> | <p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung und Beurteilung des Stellenwertes einer Diskussion</li> <li>• Befragungen durchführen, auswerten und ihre Funktion kennen</li> <li>• Plakatgestaltung</li> </ul> <p>Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</p> | <p>Kapitel 8<br/><b>Grundlagen des Wirtschaftens</b> – Welche Bedeutung hat Wirtschaft im Alltag?<br/>S.160-181</p> <p>+</p> <p><i>Kapitel 9</i><br/><b>Vom Umgang mit Geld</b> – Wie lässt sich mit Geld vernünftig wirtschaften?<br/>S.182-201</p> <p>+</p> <p><i>Kapitel 10</i><br/><b>Kinder und Jugendliche als Verbraucher</b> – Wie treffen wir gut überlegte Kaufentscheidungen?<br/>S.202-223</p> | <p>ca. 10 Std.</p> |
|--|--|---|---|--|--|--------------------|

Sekundarstufe I – **Jahrgangsstufen 5/6**

|   |  |   |  |   |   |                    |
|---|--|---|--|---|---|--------------------|
| <p><b>Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft</b></p> |  | <p>ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns:<br/>Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)</p> <p>Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)</p> <p>wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p> | <p>...beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),</p> <p>...erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),</p> <p>...analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</p> <p>...beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),</p> <p>...beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),</p> <p>...treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).</p> | <p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Detektivmethode (Erschließen von komplexen Sachtexten)</li> <li>• Problemstudie</li> </ul> <p>Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung</p> <p>Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen</p> | <p><i>Kapitel 11</i><br/><b>Umweltschutz im Alltag</b> – Was können wir und andere zum Schutz unserer Erde beitragen?<br/>S.226-247</p> | <p>ca. 10 Std.</p> |
| <p><b>Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich</b></p>                          |  | <p>Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)</p> <p>Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre</p>  | <p>...erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),</p>   | <p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Formulieren von Fragen zum Urteilen</li> <li>• Schreibgespräch</li> </ul>   | <p><i>Kapitel 3</i><br/><b>Zusammenleben in der Familie</b> – Welche Bedeutung</p>  | <p>ca. 8 Std.</p>  |

Sekundarstufe I – **Jahrgangsstufen 5/6**

|   |  |  |  |  |   |                    |
|---|--|--|--|--|---|--------------------|
| <p><b>wandelnden Gesellschaft</b></p>   |  | <p>und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)</p> <p>Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)</p>           | <p>...beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),</p> <p>...arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),</p> <p>...analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</p> <p>...beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),</p> <p>...begründen ein Spontanurteil (UK 3),</p> <p>...praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).</p> | <p>Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung</p> <p>Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz</p> | <p>haben Familien für uns und den Staat?<br/>S.52-73</p> <p>+</p> <p><i>Kapitel 5</i><br/><b>Mit Unterschieden leben lernen –</b><br/>Wie können wir fair zusammenleben?<br/>S.94-111</p> |                    |
| <p><b>Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt</b></p> |  | <p>Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)</p> <p>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und</p> | <p>...benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),</p> <p>...beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),</p> <p>...führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),</p>  | <p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Suchmaschinen</li> <li>• Produktion eines Erklärvideos</li> </ul> <p>Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und</p>  | <p><i>Kapitel 6</i><br/><b>Umgang mit Medien –</b> Wie nutzen wir sie klug?<br/>S.112-133</p> <p>+</p>  | <p>ca. 10 Std.</p> |

Sekundarstufe I – **Jahrgangsstufen 5/6**

|  |  |   |   |   |   |                   |
|--|--|---|---|---|---|-------------------|
|  |  | <p>Kommunikationsmittel (IF 5)</p> <p>rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)</p> <p>Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)</p>  | <p>...identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),</p> <p>...beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),</p> <p>...praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).</p> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen laut Medienkompetenzrahmen NRW:</b></p> <p>...stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar (MKR 5.3)</p> <p>...setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (MKR 5.4)</p> | <p>Jugendlichen in Familie und Schule:<br/>Schulordnung,<br/>Schulgesetz,<br/>Jugendschutzgesetz</p>  | <p>ausgewähltes Material der Internetseite <a href="http://www.clicksafe.de">www.clicksafe.de</a></p>   |                   |
| <p><b>Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung</b></p> |  | <p>Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1)</p> <p>Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)</p> <p>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und</p> | <p>...beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),</p> <p>erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),</p> <p>...präsentieren adressatengerecht mithilfe selbstgestellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7),</p>  | <p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Suchmaschinen</li> <li>• Produktion eines Erklärvideos</li> </ul> | <p><i>Kapitel 6</i><br/><b>Umgang mit Medien</b> – Wie nutzen wir sie klug?<br/>S.112-133</p> <p>+</p> <p>ausgewähltes Material der Internetseite</p> | <p>ca. 8 Std.</p> |

Sekundarstufe I – Jahrgangsstufen 5/6

|  |  |  |  |  |   |                   |
|--|--|--|--|--|---|-------------------|
|  |  | <p>Kommunikationsmittel (IF 5)</p>   | <p>...ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),</p> <p>...begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),</p> <p>...setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2).</p> <p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen laut Medienkompetenzrahmen NRW:</b></p> <p>...beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien (MKR 5.1)</p> <p>...setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander (MKR 5.4)</p> <p>...ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten (MKR 5.2)</p> | <p><a href="http://www.clicksafe.de">www.clicksafe.de</a></p>  |   |                   |
| <p><b>Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Beteiligung in Stadt und Gemeinde</b></p> |  | <p>Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2)</p> <p>Formen demokratischer Beteiligung in Schule und</p> | <p>...beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),</p> <p>...erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),</p>   | <p>Mögliche Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Folien-gestaltung mithilfe eines Präsentationsprogrammes am PC</li> </ul> | <p><i>Kapitel 7</i><br/><b>Politik in der Gemeinde –</b> Wie können Kinder mitreden und mitmachen?<br/>S.133 -157</p> | <p>ca. 6 Std.</p> |

Sekundarstufe I – **Jahrgangsstufen 5/6**

|  |  |   |  |  |  |  |
|--|--|---|--|--|--|--|
|  |  | <p>Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)</p> <p>wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)</p> | <p>...analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),</p> <p>...stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),</p> <p>...ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),</p> <p>...erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4).</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Planung eines virtuellen und realen Rathausrundgangs</li> </ul> <p>Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns:<br/>Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</p> <p><b>Obligatorik:</b> Exkursion ins Rathaus der Stadt Herzogenrath</p> |  |  |
|--|--|---|--|--|--|--|